

# Wegleitung zu Modulprüfung

Versicherungsrecht



Autor      Geschäftsstelle VBV  
Version    1.2  
Datum      19. 06. 2023

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Richtziele</b>	<b>3</b>
<hr/>		
<b>2.</b>	<b>Prüfungsstoff</b>	<b>3</b>
<hr/>		
<b>3.</b>	<b>Prüfungsablauf</b>	<b>7</b>
<hr/>		
<b>4.</b>	<b>Prüfungsdauer</b>	<b>7</b>
<hr/>		
<b>5.</b>	<b>Hilfsmittel</b>	<b>7</b>

# 1 Richtziele

- Der Kandidat / die Kandidatin ist in der Lage die Vorschriften und Begriffe des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag und anderer auf den Versicherungsvertrag anwendbarer Erlasse zu erklären und auf deren Grundlage konkrete Sachverhalte zu beurteilen.
- Der Kandidat / die Kandidatin ist in der Lage die Grundzüge der Aufsichtsgesetzgebung, namentlich die Aufgaben und Kompetenzen der Aufsichtsbehörden sowie jene der Versicherungsunternehmen zu erklären.
- Der Kandidat / die Kandidatin ist in der Lage die für die Versicherung relevanten Grundzüge der Gesetzgebung über den Datenschutz und über die Geldwäscherei zu erklären.

# 2 Prüfungsstoff

**Taxonomiestufe** (Erläuterung  
siehe Wegleitung allgemeiner Teil)

## 2.1 Grundlagen des Privatversicherungsrechts

Grundzüge der schweizerischen Rechtsordnung	2
Die Rechtsquellen des Versicherungsvertragsrechts	2
Die Rechtsquellen des Versicherungsaufsichtsrechts	2
Die Eingliederung des Privatversicherungsrechts in die Rechtsordnung	2
Der Geltungsbereich des VVG	2
Die Subsidiarität von ZGB und OR	2
Die vertraglichen Bedingungen und ihr Verhältnis zum Gesetz (zwingende, halbzwingende und dispositive Bestimmungen)	2
Die Definition der Versicherungsarten nach Gegenstand, Gefahr und Leistung	2

## 2.2 Entstehung und Beendigung des Versicherungsvertrages

Die Entstehungsgründe einer Obligation im Allgemeinen	2
Die Entstehung einer Obligation aus Vertrag	2
Der Begriff des Versicherungsvertrags und seine wesentlichen Merkmale	3
Die Parteien des Versicherungsvertrags	3
Die Informationspflicht des Versicherers	3
Der Versicherungsantrag und der Abschluss des Versicherungsvertrags	4
Der Vertragsinhalt und die Bedeutung der Police	4
Der Beginn der vertraglichen Wirkungen, insbesondere der Beginn der Deckung	3
Die Dauer des Versicherungsvertrags und die Vertragserneuerung	3

Die Beendigung des Versicherungsvertrags	3
Die Änderung des Versicherungsvertrags	4
Die Bedeutung der Stellvertretung beim Versicherungsvertrag	2
Die rechtliche Beziehung des Vermittlers zum Versicherer (internes Rechtsverhältnis) und zum Antragsteller und Versicherungsnehmer (externes Rechtsverhältnis)	3

## 2.3 Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

3.1 Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien im Allgemeinen	3
Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien im Allgemeinen: Der Begriff der Obliegenheit	
3.2 Die Versicherungsprämie	
Die Grundsätze der Prämienzahlungspflicht, die Teilbarkeit der Prämie	4
Die Fälligkeit und die Verjährung	4
Die Besonderheiten bei der Fremdversicherung	4
Die rechtliche Einforderung der Prämie, insbesondere der Ablauf einer Schuldbetreibung	2
3.3 Der Versicherungsanspruch	
Die Entstehung und Begründung des Versicherungsanspruchs	4
Die Fälligkeit, die Verjährung und die Verwirkung	4
Die Besonderheiten in der Fremdversicherung	4
Die Rechtsfolgen der Verletzung von Obliegenheiten	4
Die Leistungspflicht des Versicherers bei schuldhafter Herbeiführung des Versicherungsfalles	4
Die betrügerische Anspruchs begründung und ihre Rechtsfolgen	4

## 2.4 Die versicherte Gefahr

Der Begriff, die Arten und der Umfang der versicherten Gefahr	4
Die Anzeigepflicht des Antragsstellers	4
Die Rechtsfolgen der Verletzung der Anzeigepflicht	4
Die Gefahrerhöhung, die Gefahrsverminderung und die Gefahrsprävention und deren Rechtsfolgen	4

## 2.5 Der versicherte Gegenstand

Der versicherte Gegenstand in der Sach-, Vermögens- und Personenversicherung	4
Die Besonderheiten in der Kollektivversicherung	4
Die Besonderheiten in der Fremdversicherung	4

## 2.6 Der Eintritt des Versicherungsfalles

Die Folgen bei Total- und Teilschaden	4
Die Rechte und Pflichten der Parteien bzw. des Anspruchsberechtigten nach Eintritt des befürchteten Ereignisses	4
Die Rechtsfolgen bei Verletzung der Pflichten	4

## 2.7 Die Versicherungsleistung

Die Unterscheidung zwischen Schaden- und Summenversicherung	4
Die Begriffe Versicherungswert, Ersatzwert, Versicherungssumme	4
Die Bedeutung der oberen Haftungsgrenze des Versicherers für die Sach-, Vermögens- und Personenversicherung	4
Die Über-, Unter- und Mehrfachversicherung und deren Einfluss auf die Leistungspflicht des Versicherers	4
Der Regress des Versicherers	4

## 2.8 Rechtsnachfolge; Rechte Dritter

Die Rechtsnachfolge im Versicherungsvertrag	3
Die Zession und die Verpfändung des Versicherungsanspruches	4
Die Handänderung des versicherten Gegenstandes	4
Die beschränkten dinglichen Rechte am versicherten Gegenstand	3
Die Stellung des geschädigten Dritten in der Haftpflichtversicherung, auch in der Motorfahrzeug-Haftpflichtversicherung	4

## 2.9 Besonderheiten der Lebensversicherung

Die Begünstigung	4
Die Vorzugsrechte der Familie in der Personenversicherung	4
Das Rücktrittsrecht, die Umwandlung und der Rückkauf	4
Das Pfandrecht des Versicherers	4

## 2.10 Datenschutz

Die allgemeinen Grundsätze des schweizerischen Datenschutzes	2
Das Bearbeiten von Personendaten durch Private / durch Dritte	2
Die besonders schützenswerten Personendaten	3
Die Information und Einwilligung der betroffenen Person	3
Der Eidgenössische Daten- und Öffentlichkeitsbeauftragte (EDÖB)	2

## 2.11 Geldwäscherei

Die gesetzlichen Grundlagen: Geldwäscherei und mangelnde Sorgfalt bei Finanzgeschäften im Strafgesetzbuch, Geldwäschereigesetz und dazu gehörende Verordnungen der FINMA	2
Die Selbstregulierung der Versicherer	2
Die Pflichten gemäss Geldwäschereigesetz	3
Die internen Träger und Aufsichtsbehörden	2

## 2.12 Aufsichtsrecht

Der Geltungsbereich	3
Der Zweck und Inhalt der Aufsicht	3
Die Aufsichtsorgane	2
Die Aufgaben und Kompetenzen der Aufsichtsbehörden	3
Die besonderen Anforderungen an die Versicherungsunternehmen	3
Die besondere Aufsicht über die Vermittler	3

## 3 Prüfungsablauf

Schriftliche elektronische Prüfung mit offenen (Freitexteingaben) und geschlossenen Fragen, z.B. Multiple-Choice-Fragen.

Die Prüfung wird auf einem vom VBV zur Verfügung gestellten PC oder Notebook gelöst.

## 4 Prüfungsdauer

120 Minuten

## 5 Hilfsmittel

Nicht programmierbare Taschenrechner (ohne Textspeicherfunktion oder Internetfähigkeit) mit Grundfunktionen und folgende Gesetzestexte (SR = Nummer der Systematischen Sammlung des Bundesrechts) sind erlaubt:

- Zivilgesetzbuch (ZGB), SR 210
- Obligationenrecht (OR), SR 220
- Versicherungsvertragsgesetz (VVG), SR 221.229.1
- Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), SR 961.01
- Aufsichtsverordnung (AVO), SR 961.011
- Strassenverkehrsgesetz (SVG), SR 741.01
- Verordnung über die steuerliche Abzugsberechtigung für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen (BVV 3), SR 831.461.3
- Datenschutzgesetz (DSG), SR 235.1
- Geldwäschereigesetz (GwG), SR 955.0

Es sind alle im Handel erhältlichen Gesetzestexte in Buch- oder Broschüreform sowie Kopien von Internet-Gesetzesausdrucke aus [www.admin.ch](http://www.admin.ch) erlaubt. Wir empfehlen die offiziellen Ausgaben der Eidgenossenschaft (Bundesamt für Bauten und Logistik BBL).

- Persönliche punktuelle Notizen zu den Gesetzestexten sind erlaubt.
- Markierungen mit Leuchtfarben sowie Haftnotizzettel an Gesetzestexten mit persönlichen punktuellen Notizen sind zugelassen.

Andere Hilfsmittel sind untersagt. Notizblätter werden am Prüfungsort zur Verfügung gestellt. Alle Notizblätter werden nach der Prüfung eingezogen. Für Hilfsmittel gilt, dass sie nur von einem Kandidaten benützt werden.

